

Eine **Strassfurter Bürgerstimme**

www.glaubenix.de

verfasst von Anette Pekrul aus Berufung.
Namen wurden geändert, Ähnlichkeiten sind rein zufällig.

Eigentore mit Dominoeffekt

In Zuckerstadt outen sich Betrüger selber/Maßlosigkeit in Geltungsbedürfnis und Bescheißereien

Zuckerstadt. Es gibt tatsächlich noch Regionen in Deutschland in denen Dinge geschehen, die schon 50 Kilometer weiter kein Mensch mehr glauben würde, wenn man sie erzählte. Ein Hoch auf die engagierten, gebildeten und moralisch einwandfreien Sauberfrauen, die so selbstlos sind, dass sie sich x-fach fördern und bespenden lassen und obendrein dann auch alle Arbeit in ihrem Verdummungsverein ehrenamtlich leisten! Einzig tröstlich ist, dass wir, die Bürgerinnen und Bürger, jetzt endlich einmal verstehen können, was das kleine Wörtchen 'gemeinnützig' bedeutet. Es steht ja seit einigen Wochen täglich in der lokalen Zeitung. Und wenn es in der Zeitung steht, dann muss es ja stimmen! Auf jeden Fall muss was dran sein! Der gemeinnützige Verdummungsverein in Zuckerstadt macht das nämlich jetzt mal ganz präzise und in einer Vielfalt von Veranstaltungen klar, die natürlich immer für grandiose Schlagzeilen in der Tagespresse sorgen. Eigentlich ist ja das Auftreten der handelnden Damen schon eine eigene Berichterstattung wert, denn sowohl Körperhaltung, Gang und Gestik sind einzigartig und absolut filmreif. Vielleicht ist das ja auch der Grund, warum den gestammelten Inhalten weniger Aufmerksamkeit beigemessen wird - man ist einfach zu sehr abgelenkt! Bei der einen hat man immer Angst, dass sie gleich nach vorne überkippt; bei der anderen geht vermutlich die Luft aus, wenn sie aufhört mit den Händen Windrad zu spielen und die nächste traut sich auch im Sitzen zu reden - Tacheles nämlich, in fast militärischem Ton. Aber das gibt gute Fotos für die meinungstreue Lokalzeitung und lenkt schwer vom Inhalt ab.

Wir gehen der Sache mal auf den Grund und es schießt uns die Schamesröte ins Gesicht, wenn wir im Duden lesen, dass da das Adjektiv 'gemein' als "in empörender Weise frech, unverschämt" beschrieben wird. Ergänzt man dann die zweite Silbe '-nützig', muss man sich eigentlich nur noch das Wörtchen 'eigen' denken, und es wird völlig klar: Hier handelt es sich eindeutig um gemein eigennützige Interessen auf Basis völlig selbstlos handelnder Personen. Oja, davon gibt es endlos viele in Zuckerstadt - und das schon seit Jahrzehnten. Man kennt sich, man arbeitet zusammen. Man ging gemeinsam zur Schule - vielleicht nicht direkt, aber dann garantiert jemand aus der Verwandtschaft. Das verbindet! Und auch das selbstlose Handeln verbindet seit Jahrzehnten. Und weil alle ach so gut sind, geht es ihnen allen auch so gut - zumindest finanziell.